



Natriumbicarbonat gegen Sodbrennen

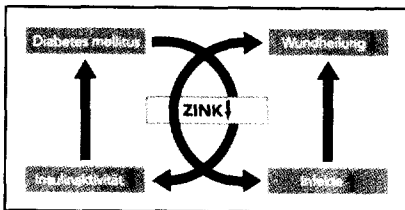
Wer kennt das nicht, saures Aufstoßen nach dem Essen, brennender Schmerz in der Speiseröhre. Sehr viele Menschen leiden unter einer Refluxkrankheit der Speiseröhre. Als Ursachen kommen in Frage: Stress (der schlägt einem ja nicht nur sprichwörtlich auf den Magen). Ebenso nimmt das Essverhalten – insbesondere fettes und üppiges Essen, ein Zuwenig an Flüssigkeit sowie ein Zuviel an Kaffee, Alkohol und Nikotin – und der Lebensstil Einfluss auf die Magensäure- (Über-)Produktion und kann für Sodbrennen verantwortlich sein. Natriumbicarbonat, ein Stoff, den der Magen selbst bildet, hat sich als Antazidum über viele Jahre in der Praxis bewährt. Dr. J. Hüve berichtet über die chemischen Wirkungen und therapeutischen Wirk-

samkeiten von Natriumbicarbonat und räumt auf mit der Mär vom Säure-Rebound.



Zinkorotat bei Diabetes mellitus

Zink ist ein eher seltenes Spurenelement, das in der Natur, d.h. im Boden oder in organischem Gewebe, in aller Regel in gebundener Form anzutreffen ist. Als wichtiger Bestandteil zahlreicher Enzyme ist Zink für ein Vielzahl von lebenswichtigen Stoffwechselprozessen mit verantwortlich. In einer Reihe von wissenschaftlichen Untersuchungen wurde darauf hingewiesen, dass im Urin von mit Diabetes behafteten Tieren und auch bei Diabetikern höhere Konzentrationen von Zink ausgeschieden werden. Das Risiko eines latenten Zinkmangelzustandes – und entsprechende Mangelkrankungen – ist daher bei Diabetikern besonders hoch. Über die Folgen eines Zinkmangels bei Diabetes und die Möglichkeiten der Therapie informiert Dr. R. Inderst in seiner Arbeit auf Seite 82.



Praxis

Walnüsse bieten Schutz für Menschen mit Typ-2-Diabetes **64**

Experten sehen Kinder durch Handystrahlung gefährdet **66**

Titelthema

J. Hüve: Natriumbicarbonat – Ein effektives Antazidum bei Sodbrennen **68**

G. Brand: Krebs und immunologische Gesichtspunkte – Teil II **73**

Originalarbeiten

R. Inderst: Verwendung von niedrigen Dosen Zinkorotat bei Patienten mit Diabetes mellitus Typ I und II **82**

V. Schulz: Arzneitherapie der Demenz: Ginkgo-Extrakt oder Cholinesterase-Hemmer **90**

Aus dem ZÄN

Gratulation des ZÄN zum 75. Geburtstag seines Ehrenvorsitzenden Prof.Dr.Dr.h.c. H. Schilcher **100**

Titelbild:

Ab Heft 1/2005 bringen wir auf der Titelseite Fotos des Fotografen **Christian Bäck**. Die Fotos thematisieren jeweils ein Naturheilverfahren. In diesem Heft: Bewegungstherapie, genauer Schneeschuhwandern. Weitere Informationen über Christian Bäck finden Sie auf Seite 118.